

## „Hörpfade“ für den Historischen Weg

Gemeinsam mit der Volkshochschule im Landkreis Hof und dem Bayerischen Rundfunk realisieren die MünchBürger gerade das Projekt „Hörpfade“. Die Audio-Dateien sind die ideale Ergänzung zum „Historischen Münchberg Weg“.



Rainer Fritsch realisiert derzeit das Projekt „Historischer Münchberg Weg“ – die geplanten „Hörpfade“ sind die ideale Ergänzung. Fotos (2): R. Fritsch

MÜNCHBERG ■ In der vergangenen Woche trafen sich erneut die Verantwortlichen des Vereins MünchBürger mit Vertretern der VHS im Gasthof Wauer, um ihre nächsten Schritte für das Projekt „Hörpfade“ abzustimmen. Die vom bayerischen Volkshochschulverband gestartete Initiative will Einheimischen und Touristen gleichermaßen durch Audio-Dateien die verschiedenen Regionen Bayerns näher bringen. Unterstützt wird das Projekt vom Bayerischen Rundfunk, unter anderem mit journalistischen Patenschaften und der Ausstrahlung der Beiträge.

### Klingende Landkarte der Region

Der Blick in die Projektbeschreibung macht neugierig: „Was ist das Besondere an meiner Region?“, „Was macht unsere Heimat so unverwechselbar?“ sind nur zwei der Fragen, die Einheimischen und Zugereisten gestellt werden, die in der Region verwurzelt sind oder eben Wurzeln geschlagen haben. Sie sollen aus ihrem Blickwinkel die Geschichte ihrer Region erzählen, Zeitzeugen interviewen, Bauwerke beschreiben oder einfach nur Naturgeräusche wahrnehmen und aufnehmen. Herauskommen sollen individuelle Hörpfade durch den jeweiligen Ort, die als „klingende bayerische Landkarte hörbar“ werden. Neben der Radioveröffentlichung ist auch die Verbreitung als Smartphone-App vorgesehen.

In Münchberg arbeitet der Verein MünchBürger schon einige Monate am Projekt „Historischer Münchberg Weg“, auch im Hinblick auf das 650-jährige Stadtjubiläum. Viele Projekte, die die Stadt attraktiver machen, hat der Verein bereits umgesetzt. Gelungene Beispiele sind die Renovierung des verfallenen Kreuzberghohlwegs, Blumenkästen entlang der Pulschnitz, Grünanlage anstatt Schotter-

platz in der Kulmbacher Straße oder die Sanierung der Brachfläche neben der Eisdielen in der Lindenstraße, welche sich zum Haupttreffpunkt in der Stadt entwickelt hat.

Eine ideale Lösung ist es nun, die „Hörpfade“ der VHS in das Projekt „Historischer Münchberg Weg“ der MünchBürger einzubinden. Alexander Greßmann von der VHS Landkreis Hof benennt die Qualitätsansprüche, die an „Hörpfade“ gestellt werden: korrekte Fakten, einwandfreie Aufnahmen und ein gewisser Schuss Originalität sind bei der Produktion gefragt. In den vergangenen Wochen haben die MünchBürger alte Motive von Münchberg gesammelt und neue Aufnahmen aus ähnlichem Blickwinkel gemacht, um

die Veränderungen zu zeigen.

Derzeit erarbeiten sie die Stationstexte und realisieren die Internetseiten. Die Route durch die Stadt – vorbei an den 44 historischen Stationen – ist festgelegt und auch die Genehmigungen zur Markierung des Wegverlaufes und die geplante Kennzeichnung der einzelnen Haltepunkte sind abgeschlossen.

Besucher werden Neuigkeiten zu historischen Gebäuden und Orten in Münchberg erfahren, aber auch Interessantes zur Bier- oder Textilstadt sowie über berühmte Münchberger. Derzeit wird recherchiert, um Wissenswertes aus der Geschichte und Fotos oder Pläne aus der Vergangenheit zu sammeln, um den Interessierten später entsprechende Hintergrundinformationen

geben zu können.

„Ich kann versprechen, dass Fakten präsentiert werden, die bisher noch niemand hier kannte“, sagt Rainer Fritsch, der das Projekt seitens der MünchBürger leitet. Geplant ist außerdem, dass auf Internetseiten zusätzliche 3D-Modelle und „Damals-Heute-Überblendungen“ abgerufen werden können. Auch in Google Earth wird der „Historische Münchberg Weg“ virtuell zu erkunden sein. Die User können sich selbst mit Bildern vom Weg oder Feedback einbringen.

Die Münchberger „Hörpfade“ sind das Modellprojekt in unserer Region. Durch die Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk und die geplante Verbreitung als App auf Smartphones bietet sich die Chance, die größ-

te Stadt im Landkreis Hof überregional bekannter zu machen.

### MünchBürger suchen Unterstützer

Dank der bisherigen Mithilfe von Vereinsmitgliedern und Bürgern ist der Grundstock gelegt, doch um das Projekt möglichst attraktiv umsetzen zu können, suchen die MünchBürger aktuell Sponsoren. Nach Abschluss des Projektes wird es der Öffentlichkeit vorgestellt werden und der Bayerische Rundfunk wird die Hörpfade der VHS vor Ort präsentieren. Getreu dem Vereinsmotto der MünchBürger „Miteinander mehr bewegen“ sind alle Beteiligten sicher, eine gelungene Umsetzung realisieren zu können.



Mit Hilfe von Überblendungen soll zwischen Heute und Damals ein Bezug hergestellt werden, ...



... den Besucher wie hier am Beispiel der Weberschule im Internet oder auf dem Smartphone abrufen können.

### KONTAKT

Wer Interesse hat, am Recherchieren zu den einzelnen Stationen mitzuwirken oder die Audio-Dateien für die klingende Landkarte zu erstellen, kann sich telefonisch bei Rainer Fritsch unter 09251/928515 melden. Auch Sponsoren, die die Projekte „Hörpfade“ und „Historischer Münchberger Weg“ unterstützen wollen, werden hier beraten. Mehr Informationen über die Arbeit der MünchBürger finden Interessierte im Internet auf der Website [www.muenchbuergler.info](http://www.muenchbuergler.info).